



Freilassing

Stadtwerke: Satzung geändert

Freilassing. Kleinere Änderungen in der Satzung der Freilassing Stadtwerke hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung ohne Gegenstimme vorgenommen. Unter anderem geht es um das Verhältnis der Werkleitung zur Stadtspitze. – jag

Klavierkonzert mit Piotr Grelowski

Freilassing. Der junge polnische Pianist Piotr Grelowski gestaltet am Freitag, 4. Oktober, ein Klavier-Rezital in der Aula der Staatlichen Berufsschule in Freilassing. Beginn ist um 19.30 Uhr. Grelowski ist Absolvent der Universität Mozarteum in Salzburg, wo er sein Studium in der Konzertklasse mit Auszeichnung abschloss. Sein Programm enthält Werke seines großen Landsmannes Frédéric Chopin und des Zeitgenossen Julian Cochran.

Er trat bereits mit zahlreichen Konzerten in Polen, Deutschland, Italien, Österreich und Russland sowohl kammermusikalisch als auch solistisch auf. Außerdem ist er Gewinner verschiedener Musikwettbewerbe. Der Kulturverein freut sich darüber, dass Grelowski eigens aus Polen anreist. – red

Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich

Freilassing. Die Selbsthilfegruppe Krebs des BRK trifft sich am Dienstag, 2. Oktober, um 18 Uhr im Gruppenraum der Selbsthilfekontaktstelle, Reichenbergerstraße 1 in Freilassing. Infos bei Inge Polak unter ☎ 08654/9197. – red



Die Modellflieger brachten ihre Flugzeuge an den Start und das Publikum staunte dicht gedrängt hinter der Absperrung.

– Fotos: Frederik Friesenegger

Die Welt im Kleinen fasziniert die Großen

60 Jahre Modellbauclub Freilassing: Verein feiert mit Ausstellung und Vorführungen

Von Frederik Friesenegger

Freilassing. Es ist ein Hobby der besonderen Art, und in Freilassing wird ihm bereits seit sechs Jahrzehnten nachgegangen: Die Rede ist vom Modellbau. Zum 60. Jubiläum gab der Modellbauclub Freilassing Groß und Klein im Freibad Gelegenheit, dieses besondere Hobby kennenzulernen. Zwei Tage lang konnten die Besucher die Begeisterung der Modellbauer miterleben.

Der Ort war mit Bedacht gewählt: Schließlich konnten so dort, wo im Sommer Schwimmer ihre Bahnen zogen, die Schiffchen ihr Können demonstrieren. Außerdem befindet sich der vereinseigene Flugplatz für die Modellflugzeuge in der Nähe des Freibads. Der Platz ist übrigens der einzige im Berchtesgadener Land mit einer Genehmigung für Verbrennermotoren, erklärte der zweite Vorstand Peter Kronawitter.

Die Kunst des sicheren Landens

Die Vorführungen dort waren mit der Höhepunkt des Programms: Markus Eiglsperger, Bezirksvorsitzender des Deutschen Modellfliegerverbands und Ehrengast der Freilassing, ließ unter anderem ein kleines älteres Modell in die Lüfte steigen. Die



Mini-Wasserwacht im Pool.

Kunst bestand dabei vor allem im sicheren Landen im Segelflug, nachdem das Benzin im winzigen Tank des Flugzeugs verbraucht war – zumal die Modellbauer an ihrer Steuerung den Windwiderstand nicht spüren können.

Das Publikum feuerte die Piloten an, spendete bei besonders gewagten Flugmanövern spontan Applaus und freute sich über Spezialeffekte wie bunte Banner und farbigen Rauch. Doch nicht jeder Modellbauer sei auch ein passionierter Vorführer seines Modells, erläuterte Kronawitter. Manche Mitglieder kauften sich fertige Modelle, um vorrangig zu fliegen, manche verlegten ihren Schwer-



Manche Modelle hatten nur auf Pick-Ups Platz.

punkt auf das Bauen und konstruierten selbst komplizierte Flugzeuge. Die Mehrheit allerdings kombiniere beide Aspekte miteinander und arbeite mit einer vorbereiteten Form, die dann fertiggebaut und mit Begeisterung geflogen werde. In den Modellen stecken oft mehrere 100 Arbeitsstunden.

Obwohl Modellflugzeuge und andere Fluggeräte wie Helikopter und selbstentworfenen Fantasieflieger den Schwerpunkt des Modellbauvereins darstellen, waren auch die anderen Sparten beim Jubiläumstreffen vertreten. Dass ein Verein mehrere Modellbauersparten in sich vereine wie in Freilassing, sei selten, erklärte Eiglsperger.

Die meisten Modellbauvereine spezialisierten sich auf eine Art Modelle wie nur Flugzeuge, Autos, Eisenbahnen oder Schiffe.

Modellschiffe im Schwimmbecken

Im Freibad selbst konnten die Besucher eine umfangreiche Ausstellung an Modellfahrzeugen und Modellschiffen bewundern, die auch immer wieder in Betrieb genommen und vorgeführt wurden. So zeigten in einem Areal mit loser Erde winzige Bagger ihre Leistungsfähigkeit und sausten liebevoll gestaltete kleine Jeeps



Auch Fahrzeuge wurden gezeigt.

über das Gelände, sehr zur Freude der großen und kleinen Gäste. Im Schwimmbecken schwammen nicht nur historische Schiffsmodele, sondern auch eine Wasserwacht in Miniaturformat und eine lebensgroße Ente, die Wasser auf begeisterte Kinder spritzte.

Der Modellbauclub Freilassing freut sich über Nachwuchspiloten und bietet Interessierten an, in einem Lehrer-Schüler-Training selbst Flugzeuge zu steuern. Information und Anmeldung unter mbcf.vorstand@gmx.de und 2.Vorstand@online.de. Weitere Informationen auf der Website des Vereins www.mbc-freilassing.de – ff

Kinderaugen strahlen mit der Sonne um die Wette

Familientag erweist sich als Besuchermagnet – Bayernwelle bittet zum Tag der offenen Tür



Konnten mit dem Verlauf des Tags zufrieden sein: Wifo-Chefin Anni Klinger und Bürgermeister Josef Flatscher.



Die vierjährige Isabella Wendt aus Bad Reichenhall genoss sichtlich das Bauklötzebauen beim Kindertag. Sie war mit ihren Eltern auf dem Rad angereist. – Fotos: Susanne Wendt/Dr. Ulrich Zeeb

Freilassing. Das Modellflugfest (siehe Artikel oben) war nicht die einzige Großveranstaltung in Freilassing, die am Wochenende hunderte Besucher anzog: Am Sonntag war außerdem „Kinder- und Familientag“ in der Freilassing Fußgängerzone angesagt. „Einen Glücksfall“ nannte die Wifo-Vorsitzende Anni Klinger dieses Zusammenfallen der bei-

den Termine. „So haben wir gegenseitig dafür gesorgt, dass noch mehr Besucher in die Stadt gelockt wurden als ohnehin schon.“

Das wäre wohl gar nicht nötig gewesen: Tatsächlich sorgte alleine das wunderbare spätsommerliche Wetter dafür, dass schon kurz nach Beginn der Veranstaltung die Familien dicht an dicht

durch die Fußgängerzone schlenderten – darunter viele Salzburger, die nach der Wahl einen Ausflug nach Bayern unternahmen.

Sie alle standen vor der selben Frage: Wohin zuerst? Das Studio der Bayernwelle besichtigen, das einen Tag der offenen Tür organisierte? Oder lieber in einem der geöffneten Geschäfte einkaufen? Wer mit Kindern unterwegs war,

dem blieb nichts anderes übrig, als dem Nachwuchs zu folgen. So wie die Eltern der vierjährigen Isabella Wendt.

Die junge Reichenhallerin war zum ersten Mal beim Familientag und genoss das Programm in vollen Zügen: Ob Bauklötzebauen oder Malwettbewerb – Isabella muss lange überlegen, bis sie

weiß, was ihr am besten gefallen hat. Schließlich blickt sie auf ihre Hände und ruft laut: „Zuckerwatte“, während sie sich noch ein Stück von der klebrigen Masse herunterzupft und in den Mund steckt. – jag

„Hoagart-Abende“ beginnen wieder

Freilassing. Die Tradition der im Herbst-Winter-Halbjahr stattfindenden „Hoagart-Veranstaltungen“ im Freilassing Rathausaal wird weitergeführt. Das hat Initiatorin Ida Killer bestätigt. Sie bereitet derzeit die erste Veranstaltung der Saison 2019/2020 vor. Sie wird bereits am Samstag, 5. Oktober, ab 19.30 Uhr stattfinden und wie immer von verschiedenen Musikanten und Gesangsgruppen gestaltet. – oo-

„Therapiegerät“ unterschlagen?

Freilassing. Das Gerät zur Tumorbekämpfung mittels Gleichstrom kostete 46 770 Euro. Zur Finanzierung dieses Geräts nahm eine Freilassingerin im September 2015 ein Darlehen über 39 000 Euro auf, inklusive Sicherungsvertrag, in dem das Gerät zur Sicherung der Darlehensschuld übereignet wurde. Die Freilassingerin aber verkaufte das Gerät ohne Wissen und Einwilligung des Darlehensgebers zum Preis von 20 000 Euro. Wegen Unterschlagung steht die Frau nun am Dienstag, 1. Oktober, ab 14.15 Uhr in Laufen vor Gericht. – hof

Mehr Fotos unter heimatzeitung.de